

Glückwünsche aus königlichem Hause

Ein Festgottesdienst und ein Festzug waren am Sonntag zwei weitere Höhepunkte des Jubiläums „500 Jahre Königlich privilegierte Schützengesellschaft Waldsassen“. Dabei gab es für den Verein ganz besondere Glückwünsche

Waldsassen. (jr) Weil die Waldsassener Schützen dieses große Jubiläum begingen, war auch das Haus Wittelsbach vertreten. Angereist waren zum Festgottesdienst in der Basilika Prinz Christoph von Bayern und seine Frau, Prinzessin Gudila von Bayern. Beide vertraten den Ehrenprotektor, Herzog Franz von Bayern, und überbrachten dem „Königlichen Schützenverein“ ihre Glückwünsche. Die Waldsassener Schützen um Schützenmeister Alfred Koch freuten sich darüber natürlich ganz besonders. Zelebriert wurde der Festgottesdienst

von Stadtpfarrer Thomas Vogl. Nach dem Gottesdienst bildete eine Abordnung des Salutschützenzugs der Schützengesellschaft Taufkirchen ein Ehrenspalier vor der Basilika. Dazu trugen sie auch traditionell ihre Gewehre bei sich. Die Oberbayern waren anlässlich ihres Schützenausflugs in die Klosterstadt gekommen. Unter den Gästen war auch der amtierende Landeschützenkönig Matthias Wiendl von der benachbarten Königlich privilegierten Schützengesellschaft Mitterteich. Die beiden Gäste aus dem Haus Wittelsbach traten direkt nach dem Gottesdienst die Weiterreise an, ein Besuch des Festes sei ihnen aus zeitlichen Gründen nicht möglich gewesen, wie es hieß.

Nach dem Festgottesdienst bildete sich ein stattlicher Festzug. Den Startschuss gab der Salutschützenzug aus Taufkirchen. Angeführt von der Stiffländer Jugend- und Blaskapelle marschierten zahlreiche Schützenvereine aus der Region und weitere Vereine aus der Klosterstadt von



Stolz marschierten die Waldsassener Schützen im Festzug zum 500-jährigen Bestehen ihres Vereins mit. Bild: jr

der Basilika zum Festplatz. Dort wurde der Festzug von den Böllerschützen des Stifflandgaus lautstark be-

grüßt, ehe die Fahnenabordnungen ein stattliches Spalier bildeten. Als weiterer Höhepunkt stand am Sonn-

tagnachmittag die Gaukönigsproklamation auf dem Plan (eigener Bericht folgt).



Ein Hingucker mit ihren Gewehren waren die Salutschützen der Schützengesellschaft Taufkirchen. Bild: jr



Stadtpfarrer Thomas Vogl (links) verabschiedete die Festgottesdienstbesucher höchstpersönlich am Eingang der Basilika. Unter den Gästen waren auch Prinz Christoph von Bayern und seine Frau, Prinzessin Gudila. Rechts im Bild Waldsassens Schützenmeister Alfred Koch. Bild: jr

Erschienen am 1. Juli 2019 im „Der Neue Tag“